



Ausgabe Nr.14, Mai 2009

Turnverein
5524 Niederwil
www.stv-niederwil.ch

Newsletter Mai 2009

Vom Präsi-Team

Liebe Turnerschar

Bereits sind die Frühlingsferien vorbei. Diese Ferien waren speziell für unseren Turnverein. Wir konnten wegen der Gewerbeausstellung „RGA'09“ die Turnhalle nicht für Trainings benutzen.

Trotzdem verbrachten viele von uns einige Stunden in der wohlbekanntem Halle, genauer gesagt im Foyer, in der Küche oder im Pizza-Zelt draussen unter dem Vordach. Wir hatten zwar keine Trainingsanzüge an, kamen aber trotzdem ins Schwitzen, denn mit unserer RGA-Beiz „Grotto Sportissimo“ hatten wir alle Hände voll zu tun.

In der Küche zauberten wir Saltimbocca mit Spaghetti auf die Teller und beim Pizza-Stand verwöhnten wir die Besucher mit feinsten Pizzas nach freier Wahl. (Die Nachfrage war so gross, dass Nachschub von Pizza-Zutaten sogar per Express-Kurier geliefert werden mussten...). Dazu servierten wir natürlich auch Boccalinos. Man fühlte sich in unserem schön dekorierten Grotto geradezu wie 250 km in den Süden versetzt...

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern des STVN herzlich danken für ihren super Einsatz. Nun, diese RGA'09 war für mich nicht nur ein Anlass um einen Batzen für die Vereinskasse zu verdienen.

In einem kleinen Dorf wie Niederwil sind Vereine sehr wichtig um das aktive Dorfleben zu stärken. Wir haben einmal mehr gezeigt, dass wir ein aktiver und kreativer Verein sind, der etwas bewegt. Mit unserem Grotto konnten wir beste Werbung dafür machen. Ich bin überzeugt, dass wenn in unserem

Dorf etwas Grösseres bewegt werden will, wir vom STVN die Hände auch im Spiel haben werden.

Ich wünsche euch unfallfreie Trainings und viel Erfolg bei den Wettkämpfen an den kommenden Turnfesten. Mögen die Spiele beginnen...

Nun noch viel Spass beim Lesen des Newsletters!

Mit Turnergruss
Kudi von Felten, Präsi-Team



Wir nehmen Abschied von einer lieben Turnkameradin



In Erinnerung und Gedenken an Caroline Hufschmid-Bürgler, Ehrenmitglied des STV Niederwil, Mitglied der Damenriege und des Frauenturnvereins Niederwil.

Im Jahre 1972 trat Caroline Hufschmid dem STV Niederwil bei. Mit grossem Engagement hat sie in der Damenriege mitgewirkt.

Als Kassierin amtierte sie 1975 bis 1979, als Präsidentin der Damenriege von 1979 bis 1980.

Bei Ihrer Unterstützung an den Vereinsanlässen des STV Niederwil wurde sie fast immer von ihrem Heinz begleitet, der uns ebenso eine grosse Hilfe war.

Zum Ehrenmitglied ernannte sie der Turnverein im Jahre 1996.

Caroline hatte eine angenehme Ausstrahlung, die grosse Wirkung auf die Mitmenschen hatte. So wurde ihre direkte und immer mit viel Humor begleitete Art von allen sehr geschätzt. 1997 trat sie dem Frauenturnverein Niederwil bei. Während mehr als 25 Jahren durfte man im Turnverein Niederwil immer auf sie zählen, wenn es galt eine Vereinstätigkeit am rechten Ort und zur rechten Zeit zu verstärken.

Am 31. März 2009 wurde sie von ihrem schweren Leiden im Spital Baden im Alter von erst 57 Jahren erlöst. Mit Caroline Hufschmid verlieren wir eine liebe Kameradin und ein engagiertes Mitglied. Eine gute Seele, die dem Turnverein eine grosse Stütze war.

Der STV Niederwil begleitete sie am 8. April 2009 mit der Vereinsfahne auf ihrem letzten Weg. Wir werden Caroline Hufschmid ein ehrendes Andenken bewahren.

STV Niederwil / H.R. Schüepp

88. GV des STV Niederwil



Mit einem Apéro eröffneten die Handballer am **Samstag 7. März 2009 die 88. GV des STV Niederwil.**

Das vorzüglichen Essen aus der Küche von Heini Wittwer sorgte für das kulinarische Fundament.

Die anschliessende GV wurde vom Präsiteam Kudi von Felten und Miriam Meier, sowie unserem Kassier Erich Hegglin kompetent und speditiv über die Bühne gebracht. Beamerpräsentationen von Erich, sowie von Marc Baumgartner lockerten die Sachgeschäfte unterhaltsam auf.

Yvonne Kuhn als Tagespräsidentin leitete gekonnt die Erneuerungswahlen.

Von den zahlreichen Ehrungen und Verdankungen sei besonders die Verabschiedung unseres Bau-Chefs erwähnt.

20 Jahre leitete André Meier

als absoluter Baufachmann kompetent die umfangreichen Bautätigkeiten an all unseren Anlässen.

Mit einer Standing Ovation verdankten die anwesenden Mitglieder die grosse Arbeit die André in all den Jahren geleistet hat.

Mit dem Turnerlied, einer alten Tradition die heuer wieder aufgenommen wurde, endete die kurzweilige GV.

Die grosse Auswahl an feinen Desserts leitete in den gemütlichen Teil über.

Ein grosses Dankeschön an all die Helferinnen und Helfer die in irgendeiner Art und Weise zum guten Gelingen dieser GV beigetragen haben.

Thomi Moor



Miriam Meier und Kudi von Felten bei der Verdankung vom abtretenden Bauchef André Meier (Mitte).

Erich Meier neues Ehrenmitglied RS Freiamt

Nach 13 Jahren im Vorstand wurde **Erich Meier** in der **Ringerstaffel Freiamt** als neues **Ehrenmitglied** geehrt. Zuletzt amtierte Erich als Vizepäsident und Verbindungsmann zum Stützpunkt Niederwil.



Präsident Ralf Bucher (Mitte) verabschiedete nach 13 Jahren Engagement Erich Meier (links), der zugleich Ehrenmitglied wurde, und begrüßte seinen Bruder Reto Bucher, der sich künftig um das Ressort Spitzensport kümmert.

Bild: pst

Seine Nachfolge übernimmt Reto Bucher.

Auch der STV Niederwil gratuliert Erich herzlich und dankt ihm für die langjährige Vorstandsarbeit zum Wohle des Ringersports.

Thomi Moor

Damen im Trainingsweekend

Am Wochenende vom 4./ 5. April fand das Trainingsweekend der beiden Gruppen Team Aerobic und Gymnastik statt.

Das Weekend war wieder einmal der volle Erfolg und es schwitzten alle in der Turnhalle in Niederwil. Die Reigen wurden noch zu Ende einstudiert und dann noch gefeilt, was das Zeug hielt.

Am Samstagabend wurde der einte Teil des Weekendes mit einem genüsslichen Abendessen und gemütliches Beisammensein im Café Spycher beendet, bevor die einten noch in den Ausgang gingen und die anderen den Weg nach Hause fanden.

Am Sonntagmorgen fanden sich alle wieder in der Halle ein und es wurde weiter geübt, bis alle total erschöpft nach Hause gingen.



Wir danken unseren Leiterinnen für ihre Geduld und Bemühungen mit uns.

Coni Meier

DVD von der Turnervorstellung 2008 „Hard Rock CAFE“

Wer möchte eine DVD der Turnervorstellung 2008? Jetzt kannst Du diese für Fr. 15.-- bestellen. So einfach ist es...
Sende **bis spätestens am 01. Juni 2009** ein E-mail an miriam.meier@ag.ch mit folgenden Angaben: Vorname, Name, Adresse und Anzahl der DVD's oder bestelle unter der Tel.-Nr. 079 / 303 26 80.

Erfolgreich gezügelt...

Am kühlen Morgen des 24. Januar 2009 fanden sich spontan einige MR-ler zur Umzugsaktion von Heidi und Pius Schüepp ein. Das bisherige Domizil im Isenbühl hatte ja keinen ebenerdigen Eingang. So waren wir gewappnet, die Zügelgüter doch über einige Stufen ins Tal hinunter zu tragen.

Verschiedene Transportfahrzeuge standen dann für die Verschiebung der wertvollen Fracht an die Vorderdorfstrasse 4 bereit.

Für ganz heikle Transporte sorgte Richi Gauch mit seiner dreirädrigen Vespa. Damit gar nichts schief ging, sorgte Toni Hufschmid als Lademeister und Transportbetreuer. Belohnt wurde er jeweils mit einer winterlich frischen Fahrt durchs Dorf.

Ein strenger Tag, der aber nach vollendeter Ablade- und Montagearbeiten gemütlich im neuen Wohnzimmer mit einem feinen Nachtessen endete. Wir wünschen Heidi und Pius alles Gute im neuen Heim *Thomi Moor*



Toni Hufschmid sichert die Ladung während der Fahrt von Richi Gauch.

Topstart zum Saisonbeginn der Geräteriege in Wettingen



Der Saison-Auftakt in Wettingen im Testwettkampf ist uns am **4. April 2009** fantastisch gelungen.

Gregory Schmid (li) und Severin Küenzli liessen den Gegnern keine Chance!

Herzliche Gratulation

Auszug aus der Rangliste:

K1	Vincenzi Alessio	Rang 4
	Kudlik Lars	Rang 10 von 28 Turnern
K2	Huliger Joel	Rang 12
	Müller Marvin	Rang 20
	Bernardino Edi	Rang 25 von 32 Turnern
K3	Küenzli Severin	Rang 1
	Schmid Gregory	Rang 2
	Probst Sandro	Rang 6
	Gerber Stefan	Rang 8
	Keller Dario	Rang 12
	Hasani Hadi	Rang 28 von 29 Turnern
K4	Seiler Pascal	Rang 10
	Bachmann Patrik	Rang 12 von 21 Turnern

Es war eine Augenweide unseren jungen Turnern zu zusehen. SUPPER!

Ich hoffe, wir können nach diesem tollen Start weiterer Erfolge erturnen. *Markus Heimberg, Leiter Geräteriege*

Ab in die Natur...



und Geräteriege dürfen ihre Eltern und Geschwister mitbringen. Es soll ein gemütlicher Tag für Klein und Gross werden.

Am **Donnerstag, 21. Mai 2009**, führt der STV Niederwil wieder den Maibummel durch. Es ist jedes STV-Mitglied mit seinem Partner und seinen Kindern herzlich eingeladen am **Maibummel** teilzunehmen. Alle aus dem KiTu sowie der Meitli-, Jugi-

Wir marschieren um **09.30 Uhr vom "Bushüsli"** in Niederwil aus in Richtung Geheimziel. Der Weg ist kinderwagentauglich. In diesem Jahr wird wiederum das Ziel nicht verraten. Mütter mit Kleinkindern oder solche, die den Wecker nicht gehört haben, sind selbstverständlich ab 12.00 Uhr zum Fest eingeladen. Wo das Ziel ist, erfährt Ihr am Tag des Anlasses über die Tel.-Nr. 079 / 303 26 80. Der Anlass wird **bei jedem Wetter** durchgeführt. Bei schlechtem Wetter wird das Endziel auf der Homepage www.stv-niederwil.ch und unter der obgenannten Tel.-Nr. bekannt gegeben. Über eine grosse Teilnehmerzahl würden wir uns freuen. Vergesst nicht eure Grilladen in den Rucksack einzupacken. Für den Rest ist gesorgt. Das Organisations-Team Fabienne, Andrea & Miriam

Nach dem Wandern vor den Bildschirm...

Während sich unsere Leiter in den beiden Hallen am Leiterkurs vom Kreisturnverband weiterbildeten, wollten auch wir **Männer** es wissen und verbanden Sport und Einblick in den modernen Schulbetrieb.

Um 19 Uhr nahmen wir am 27. März 2009 den Weg nach Bremgarten unter die Füsse. Etwas nach 20 Uhr trafen wir im Schulhaus Isenlauf ein, wo auch unsere Senioren mit Theres Meier, die etwas früher abmarschierten zu uns stiessen.

Nun übernahm Franz Angstmann die Gruppe. Seit sieben Jahren unterrichtet er hier als Lehrer technische Fächer. Eingangs erläuterte Franz uns die Grossbaustelle der neuen Holzschnitzelheizung direkt am Schulhaus mit deren Ausführungstücken. Eindrücklich dann im Innern die Auswirkungen der bis 13 Meter tiefen Baugrube die sich in optisch beängstigenden Absenkungen zeigt. Aber eine Gefahr bestehe nicht und so konnten wir ruhig unseren Rundgang in Angriff nehmen.

Das erste Klassenzimmer mag wohl die meisten etwas verwirrt haben: statt der erwarteten Wandtafel sass jeder plötzlich vor einem Bildschirm. Hier unterrichtet Franz **CAD**, was **Computer Aided Design**, oder Computergestütztes Konstruieren bedeutet. Mit einer Kurzdemo zeigte er uns was damit gemeint ist, und wie effizient damit heute gearbeitet werden kann. Bremgarten sei hier dank seiner Pionierarbeit absolut top ausgerüstet. Die Tastaturen und die Schwänzchen der (Computer)-Mäuse wieder genau ausgerichtet, ging's zum nächsten Schulraum. Die Werkbänke liessen es erahnen: Da wird in die Hände gespuckt! Perfekt ausgerüstet, sauber aufgeräumt und sofort einsatzbereit steht der Raum für das Werken mit Holz bereit. Wer nun etwa Bohrlöcher oder sonstige Beschädigungen an den Hobelbänken sucht, ist wortwörtlich auf dem Holzweg! Das gibt's bei Franz nicht. Es fiel uns sofort auf, dass er steht's auf gute Ordnung und korrekten Umgang mit den Materialien und dem Werkzeug achtet. Eigentlich die Basis für ein gutes Ergebnis.



Ebenso perfekt kommen der Maschinenraum für die Holzbearbeitung mit zentraler Absaugung und der Raum für die Metallbearbeitung, wo auch Schweissanlagen und Geräte zur Metallumformung zur Verfügung stehen, daher.

In all diesen Räumen vermittelt Franz seinen Schülerinnen und Schüler kompetent das Basiswissen mit viel Kreativität. Wir spürten, dass er mit Herz und Seele dieser Arbeit verfallen ist. In unzähligen Stunden hatte er die Grundlagen geschaffen, die heute den jungen Leuten den Übergang ins Berufsleben erleichtern soll. Denn, was heute Lehrstellensuchende auch in praktischen Berufen beherrschen müssen sei enorm, wie uns Franz aufzeigte.

Zum Schluss zeigte uns Franz noch seine Katakomben, wo zahlreiche Ideen und angefangene Arbeiten seiner Schüler, wie etwa ein Gewächshaus oder ein Veloanhänger, auf ihre Vollendung warten.

Nach diesen spannenden Erkenntnissen und Eindrücken meldete sich so langsam der Durst. Was sonst natürlich gnadenlos aus den Schulzimmern verbannt wird, war heute ausnahmsweise für uns Männerriegler erlaubt worden. Wir genossen den offerierten Apéro und diskutierten beim kühlen Bierchen noch so Einiges rund um das Tätigkeitsfeld von Franz. Sehr positiv berichtete er vom Einsatz und dem Interesse seiner Schüler. Immer mehr seien es auch Mädchen, die sich in diesen praktischen Tätigkeiten hervorragend entwickeln.

Nur zu schnell verging wieder die Zeit. Die einen stiegen zum Postplatz hoch und nahmen mit dem Postauto den Heimweg unter die Räder.

Die verbliebenen marschierten Richtung Niederwil. Auch hier hatten wir einen kompetenten Nachtmarschkenner bei uns. Selbst „Einheimische“ kannten diesen Weg noch nicht. Kurt Seiler lotste uns gekonnt hinter dem Schützenhaus Bremgarten, dem kürzesten Weg Richtung Fi-Gö, entlang dem kleinen Bächlein. Zu sehen bekamen wir es zwar nur im Licht der Taschenlampe. Sogar Forellen seien hier anzutreffen. Das wurde Kurt allerdings nicht so ohne spöttischen Kommentar abgenommen. Doch plötzlich flog eine davon..., oder war es doch nur eine aufgeschreckte Ente...?

Kurzweilig ging's Niederwil entgegen und so manche amüsante Anekdote verkürzte die Laufzeit.

Kurz nach 23.30 Uhr konnten wir die Türklinke vom Restaurant Kreuz drücken und den wohl verdienten Schlummertrunk geniessen.

Ein interessanter und aufschlussreicher Abend ging dem Ende entgegen.

Ich möchte Franz Angstmann für diesen sehr aufschlussreichen Einblick in seine Tätigkeit, sowie dem offerierten Apéro recht herzlich danken.

Thomi Moor, Präsi Männerriege

Erfolgreiche RGA'09 auch für den STV Niederwil



Mit unserem Beizli „**Grotto Sportissimo**“ hatten wir alle drei Ausstellungstage alle Hände voll zu tun. Über den grossen Erfolg dürfen sich alle Beteiligten freuen. Nicht immer konnte der Ansturm ab-

geschätzt werden. Umso flexibler musste in der Küche, im Service und am Pizzastand gearbeitet werden. Mit der grossen Unterstützung von Heini Wittwer hatten wir die Küche jederzeit im Griff.

Allen Helferinnen und Helfer, sowie der Unterstützung vom Musikverein sei an dieser Stelle recht herzlich für ihre Einsätze gedankt.

Ein besonderer Dank gilt Bruno Meier und seinen Mannen, die den Tag aus kräftig zugewickelt haben, sei es beim Auf-, oder am Montag wieder beim Abbau.

Thomi Moor



Jos Baumgartner und Alois Meier aktiv in der Küche.



Schon entdeckt? Zahlreiche Fotos von der RGA'09 auf

www.stv-niederwil.ch/Info/Fotogalerie und www.soristo.ch/Fotoarchiv/Niederwil/RGA'09

Und wieder schlägt die Geräteriege zu: Doppelsieg an der Aargauermeisterschaft im K3

Am Wochenende vom 25./26. April 09 fanden in Gränichen die **Kantonalen Meisterschaften im Einzelgeräteturnen** statt.

Es begann alles am Samstag, wo unsere ältesten im **K4** starteten. Diese erzielten alle gute Resultate im vorderen Mittelteil:

- 8. Platz Seiler Reto
- 16. Platz Huber Luca
- 20. Platz Seiler Pascal
- 25. Platz Bachmann Pascal
(von 39 Turnern)

Am frühen Sonntagmorgen startete unser jüngster und einziger Turner im **K1** und platzierte sich auf dem hervorragendem Bronzepodestplatz:

- 3. Platz Vincenzi Alessio**
(von 32 Turnern)

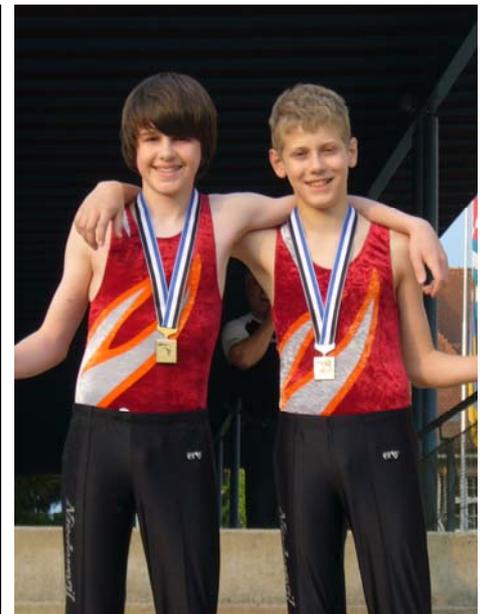
Die Kategorie **K2** war die nächste, die an die Geräte mussten. Auch sie gaben ihr bestes und platzierten sich auf den guten Rängen:

- 19. Platz Hulliger Joel
- 29. Platz Deodorico Claudio
- 33. Platz Müller Marvin
- 37. Platz Bernardino Edi
(von 53 Turnern)

Der Höhepunkt folgte zu Schluss. Die Turner in der Kategorie **K3** wollten ihre Erfolge vom Testwettkampf in Wettingen wiederholen. Und dies taten sie auch: **Aargauer Meister wurde Gregory** gefolgt von Severin. Sie durften aufs Podest und gewannen Gold und Silber:

Diese tollen Resultate zeigen wie stark der Nachwuchs vom STV Niederwil ist. Insgesamt 9 von 15 Turnern holten sich eine Auszeichnung

Wir gratulierten allen Turnern herzlich, macht weiter so! *Adrian Schnegg*



- 1. Platz Schmid Gregory (li)**
- 2. Platz Künzli Severin**

HERZLICHE GRATULATION

Weitere Platzierungen K3:

- 10. Platz Gerber Stefan
- 14. Platz Probst Sandro
- 17. Platz Keller Dario
- 45. Platz Hasani Hadi
(von 48 Turnern)

2'000 Km nördlich von Nesselbach... Bericht aus dem Land der 1'000 Seen

Hier oben gibt's sogar Menschen!

Ein Einblick in das Leben eines Austauschstudenten in Helsinki.

Weshalb gehst du denn nach Finnland? Da ist's doch arschkalt und 24h dunkel? Öfters wurde ich gefragt, weshalb eigentlich Finnland meine Auslandsemester-Destination sein soll. Um all diese Fragen von Beginn an aus dem Spiel zu lassen, hier einige Argumente: Lapin Kulta, Blonde, Schulsystem, Natur, Land der 1000 Seen, Musik-Kultur und und und. Ok? Merci.

Einquartiert in einer gemütlichen 6-er WG mit Typen aus Frankreich, Niederlande, Schweden und ich als Schweizer harmoniert es durchaus prima. Schnell war mir klar, dass alle hier aus dem selben Grund im Auslandsemester sind: Lernen Teller abzuwaschen und die Wäsche selber zusammen zu legen. Beides funktioniert immer noch nicht! Die WG befindet sich in einem Block mit ca. 200 Studenten aller Herkunft und das Glatte daran ist, man muss nur die Gang-Türen offen lassen, Musik mit möglichst viel Bass abspielen und es macht PENG und das Appartement ist voller Studis!

Gut, nicht dass alles so einfach ist: neben den hohen Bierpreisen (5 Euro und mehr) ist doch auch das Klima einiges strenger. Zu erwähnen, dass sich das Land rund 2'000 Kilometer nördlich von Nesselbach befindet. Als ich im Januar ankam war es jeweils karge 5 Stunden hell am Tag sowie frostige -15° Grad galten als Standard. Es kam schon vor, dass man an teils Tagen nichts von der Helligkeit mitkriegte...

Das nächste das einem mehr zum Schmunzeln bewegt ist die finnische Sprache. Hier ein kurzer Crash-Kurs:

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| - Moi Moi | Hallo |
| - Miita Kulu? | Wie geht's? |
| - Yski olut kiitos! | Ein Bier bitte! |
| - Kiipis | Zum Wohl! |

Und jetzt bitte dreimal repetieren & drin ist's!

Persönlich mag ich die Finninnen/Finnen sehr. Vor allem interessant zu beobachten ist der Wandel den die Finnen durchgehen vom Winterleben zum Sommerleben. So war es bereits Ende März als ich das erste Mal einen



pfeifenden Finnen sah! Wie die Natur, so auch die Skandinavien. Obwohl sie nicht mit den Spaniern zu vergleichen sind, sind sie im Sommer eindeutig offener, freundlicher und sichtlich glücklicher im Leben und öfters hört man einen schwärmen von kommenden warmen Sommertagen an einem ihrer Seen mit Saunieren, Fischen und gemütlichen Gesprächen. Im Kultur-Fachkreis deklariert man die Suomer als Kokosnüsse: Hat man die harte Schale durchdrungen, so sieht man das liebevolle Innere und in anderen Worten ausgedrückt heisst dies, dass Oberflächlichkeit und Small-Talks nicht angebracht sind aber gute, tiefere Konversationen willkommen. Generell bezeichnen sie sich selber als zurückhaltend, direkt und ehrlich und so hat es beispielsweise auch keine Kontrolleure in den S-Bahnen und Trams, denn hier oben ist es klar, dass man ein Ticket löst oder ein Abo besitzt. Toll nicht...?

Zusammen mit den 150 Austauschstudenten aus aller Welt sind die Unterrichte weitaus aufregender und öfters schluckt man leer wenn z.B. eine Süd-Koreanerin Geschichten erzählt von den harten Arbeitsverhältnissen oder ein Mexikaner von der hohen Kriminalität in ihren Ländern. Ich zähle diesen kulturellen Mix zum spannendsten meines Trips und so erkennt man durch jedes Gespräch mehr, wie viel Luxus uns Schweizern Tag-Ein-Tag-Aus das Leben vereinfacht.



Dieser Kultur-Mix bietet so einiges – sind es nicht weniger als 1500 Austauschstudenten in der Stadt, da ist neben dem leer Schlucken auch ein zusammen Schlucken auf der Tagesordnung. Ob Sonntag, Montag oder Mittwoch, täglich sind die Bars & Clubs geöffnet und ein williger Party-Freak ist sehr sehr einfach gefunden. Das einzig schwierige und teils mühsame an der Sache ist zumindest einmal wöchentlich „Nein“ zu sagen...

Abschliessend – und auch um dem Adressenten gerecht zu werden – kann ich nur erwähnen, dass ich mich doch freue wieder in der Turnhalle, in der Flamingo, in der Herberge oder wo auch immer zusammen mit meinen (Turn-) Kameraden als aktives Turnverein Niederwil Mitglied zu fühlen. Bis dahin jedoch versuche ich noch so viele Stunden wie möglich mit den Finnen zu verbringen und das Land in seinem Sommerkleid zu bestaunen, damit ich voller Energie und mit leerem Portemonnaie anfangs Juni wieder unsere Steuerinsel betreten darf.

Euch wünsche ich eine unfallfreie und erfolgreiche Saison '09 und so denke ich ab und zu an euch, wenn ich morgens um 3 Uhr von irgendeinem Randstein ein Akrobaten-Teil vorbildmässig versuche zu stehen...

Einen guten Start in den Sommer und bis in Bälde.

Kiipis

David Hufschmid

1. Niederwiler Unihockey Nacht-Plauschturnier

Der Unihockey Club STV Niederwil organisiert zum ersten Mal am **Freitag, 15. Mai 2009 ab 20.00Uhr** ein Nacht-Plauschturnier. Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften von Niederwil und Umgebung, seien es Männer-, Frauen- oder Mixed-Teams.

Es dürfen beliebig viele lizenzierte Spieler in einem Team sein, aber nicht zu vergessen ist, dass es ein Plauschturnier ist und wird auch so vom Schiedsrichter gepfiffen. Es sind 14 Mannschaften gemeldet.

Spass und Unterhaltung stehen an erster Stelle, daher auch der grosse Barbetrieb.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mannschaften und motivierten, aber fairen Spielerinnen und Spieler.

Aber auch Fans sind herzlich willkommen.

Pascal Hufschmid / Marco Moor

Mit em Lätzli am Tisch...



Mit unbekanntem Ziel wurden wir am 27. April an das Vorstandssessen 09 eingeladen. Elegant / sportlich war die Tenuevorgabe. So ging's mit dem Post-Schlitten Richtung Baden. Im Langacker war „alles aussteigen“ dann die Devise. Nach einigen Schritten

standen wir der Pforte zum Sportcenter Baregg gegenüber. Im Restaurant der Sportoase wurden wir bereits erwartet. Während unsere Bestellung in der Küche zubereitet wurde, hängte uns die nette Bedienung plötzlich ein „Lätzli“ vor. Als uns dann das herrliche Essen, das Fleisch brutzelnd auf einem heissen Stein serviert wurde, fanden wir die Vorsichtsmassnahme mehr als angebracht. So genossen wir das vorzügliche Essen in gemütlicher Runde.

Anschliessend ging's zum sportlichen Teil in die Bowlinghalle. Auf zwei Bahnen, mit korrekt ausgerüstetem Schuhwerk, versuchten wir die Kugeln zielsicher abzuschliessen, so, dass die drei Finger zurück blieben. Dass dabei beste Laune aufkam verstand sich von selber. Für Durchzug sorgte plötzlich Beat's Jeans...

Mit einem groben Schranz im Schritt war ein neues Bowlingfeeling aufgekommen, der so manchen Lacher hergab. Böse Zungen meinten, dass sich die Jeans weigern, die grosse Reise nach Alaska anzutreten... Und so ging ein vergnüglicher Abend nur zu schnell dem Ende entgegen. Ein herzliches Dankeschön für die gelungene Überraschung. Jetzt sind wir wieder gestärkt für ein weiteres Vorstandsjahr.

Thomi Moor



Wir heiraten

Die Zeit der Eheschliessungen ist wieder da und auch wir von der Damenriege haben zwei von unseren Mitgliedern, welche den Bund der Ehe schliessen werden. Zum einen ist das **Andrea Meier** und zum anderen **Miriam Meier**.

Poltern am Motocross

Da **Andrea Meier** nicht wirklich einen Polterabend wollte, kam sie doch nicht ganz ungeschoren davon. Wir von der Damenriege, waren am Motocross in Wohlen im Einsatz und da kam es nicht ganz ungelegen, dass Andrea Meier eine Aufgabe zu erfüllen hatte. Sie machte sich kombiniert als Bier- und Herzlein- Verkäuferin gar nicht mal so schlecht! ;-)) Sie musste den ganzen Vor- und Nachmittag ihre auf dem T-Shirt aufgemalten Herzlein verkaufen, was ihr sehr gut gelang und zusätzliche aufgemalt werden mussten. Jetzt hat sie die Aufgabe gelöst und kann in den Hafen der Ehe schreiten. Der ganze Anlass findet am 16. Mai 2009 um 13.00 Uhr in der Kirche in Hägglingen statt.

Cornelia Meier



Bild des Monats

Aargauermeister Gregori Schmid, K3 in mitten seiner Turnkameraden und dem Leiterteam.
Es fehlt Markus Heimberg, Hauptriegeleiter, der diese Aufnahme knipste



Oben li: Fabian Gauch, Adrian Schnegg, Reto Heimberg, Pascal Seiler, Marvin Müller, Claudio De Odorico, René Huber, Reto Seiler, Patrik Bachmann, Hadi Hasani, Stefan Gerber, Dario Keller, Gregori Schmid, Serverin Küenzli, Sandro Probst. Es fehlt Fotograf Markus Heimberg

Erfolgreiche STV-Niederwil Ringerinnen



Am grossen Preis der Stadt Hornberg im Schwarzwald haben die drei Girl's folgende Rangierung erreicht: Bis 23 kg im 5. Rang, Diana Vincenzi (li), im 6. Rang, Jasmin Meier. Bis 30 kg im 6. Rang, Luna Vincenzi.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg auf der Matte. *Viktor Meier*

Der Melker und sein Manager...

Und so sieht das ganze aus, wenn ein Bauernsohn heiraten möchte: Die Rede ist von **Christian Hufschmid**, welcher diesen Sommer **Daniela Briner** heiraten wird. Das ganze wird natürlich nur über all seine Freunde eingewilligt, und auch standesgemäss verabschiedet!

So trafen wir uns alle am 25. April 09 auf dem Dorfplatz Niederwil. Wie es sich gehört, alle in Anzug und Krawatte und holten „**Christian der Melker**“ zuhause ab. So musste er verschiedenste Stationen mit seinen Managern durchlaufen, unter anderem wurde Chrigi als Obermelker auf Stiegel's Farm, oder aber als Starkoch im McDonald's mit seinen Gummistiefeln eingespannt und servierte seinen Gästen. Oder aber verbreitete er, mit grosser Begeisterung des Publikums, seine frisch gemolkene Milch von Paola und verteilte gekochte Eier von der grössten Nesselbacher Hühnerfarm. Ebenfalls begeisterte er die Menschenmenge im ZigZag mit seiner Einlage als Volkloresänger oder aber als reissender, kaum zu bremsender Partylöwe am Westfest ;-)) Es war ein super Polterabend, lustig, und super Stimmung! Vielen Dank Chrigi und auf eine tolle Hochzeit am 4. Juli 2009 *Benny Heimberg*

Generalversammlung der Turnveteranen



Mit 27 Veteranen spazierten wir am 4. Mai 2009 kurz vor sechs Uhr abends vom Dorfplatz zum Versammlungsort unserer diesjährigen Generalversammlung. In der **Fensterfabrik / FFN Niederwil** wurden wir von Kurt Hilfiker, seiner Frau Christiane sowie von ihrem Sohn Paul herzlich

empfangen. Gibt es doch bei unseren Veteranen einige, die das Schreinerhandwerk erlernt haben oder andere die mit diesem Thema vertraut sind. Es ist erstaunlich, welche Vielfalt für die Herstellung von Fenstern zur Anwendung kommt. Herkömmliche Materialkenntnisse, computergesteuerte Maschinen ermöglichen die fachgerechte Produktion von Fenstern mit verschiedenen Materialien.

Jeder von uns wohnt in einem Haus, das vielleicht mit Fenstern der FFN, einem klaren Blick nach draussen ermöglicht. Hochgesteckte Anforderungen heutiger Isolationsansprüche mit den besten Materialien sind darin vereint. Nicht nur Qualität, auch die Nachhaltigkeit solcher Fenster ist das Credo vieler Bauherren bei der Lösung ihrer Ansprüche. Das und vieles mehr, kann und wird bei der Firma FFN in Niederwil umgesetzt. Eine eindruckliche Präsentation ermöglichte uns den Einblick in die Vielfältigkeit. Der Markt fordert von der FFN und den Mitarbeitern laufende Neuorientierung um bestehen zu können. Die FFN besteht aus 32 motivierten und fachlich geschulten Mitarbeitern. Sie sind Garantie für Qualität und Präzision der FFN-Produkte.

Als Obmann danke ich im Namen der Turnveteranen Kurt und Christiane Hilfiker sowie Paul Hilfiker für die herzliche Aufnahme, für die Gastfreundschaft. Das kulinarische Erlebnis bei einem Raclette, gab dem Abend einen dankbaren Abschluss. Es ist ein Genuss, Arbeit und Wohlergehen am gleichen Ort zu erleben. Wir wünschen der FFN weiterhin ein erfolgreiches Geschäftsleben. Emil Wirth sei es herzlich verdankt, dass die süssmundige Speise nicht in Vergessenheit gerät.

Nicht zu vergessen, warum wir auch noch dort gewesen waren – unsere jährliche Versammlung. Die Kasse hat gemäß Toni Meier keine Einbrüche erlitten, wir haben die kantonale Versammlung in Untersiggenthal besucht, eine kleine Reise unternommen und dabei nicht vergessen dass wir älter werden. So ist Josef Stadelmann momentan der in REHA Rheinfelden zur Erholung. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und gute Erholung. Die GV endete um 22:ca. 00 Uhr zur Zufriedenheit aller. Der Heimspaziergang ins Dorf hinauf war sicher für viele nicht alltäglich.

Erinnerungen an unsere Termine:

Am 14. Aug. 2009 findet unsere Veteranenreise statt.
27. Sept. 2009 findet in Niederrohrdorf die 78. Kantonale Landsgemeinde und am 17. + 18. Okt. 2009 in Genf die 114. Eidgenössische Landsgemeinde statt.
Ich danke als Obmann für die gute und zum Teil aktive Beteiligung.
Hansruedi Schüepp

„Schön verwötscht...“



„Super Pizza gfällig? Oh, do händ's mer jo d'Hälfti scho klaut...!“
Beat Zoller der schnelle Pizza-Manager und Schätzspielmeister an der RGA'09. tm



„Ich übe nochli für dehei, hejo, ha jo als abträdende Bauchef do nüme z'säge..“
André Meier gibt letzte Anweisungen beim Abräumen der Jahresendanlässe 2008. tm



„Mueni nochli wiiter sprötze oder langet's eso?“
Bärti Wendel bei seiner fürsorglichen Bewässerungsaktion der Efeu-Tischdekoration kurz nach Mitternacht an der RGA'09. tm

Impressum

Ausgabe Nr 14Mai 2009

Redaktion.....Thomi Moor (tm)

Verfasser.....siehe jeweiliger Bericht

Herzlichen Dank allen Schreibenden!

Internet www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird per Post nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt.

Newsletter Juni 2009

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure spannende Beiträge!

Redaktionsschluss:

>> 4. Juni 2009 <<

Neuer Layout

Liebe Leserinnen und Leser. Unser Newsletter wird von über 80% der Mitglieder online gelesen. Dass bei drei Spalten dabei viel gescrollt werden muss ist etwas hinderlich.

Daher erscheint der vorliegende NL in einer neuen, lesefreundlicheren Online-Version. Eure Meinung dazu interessiert mich natürlich. Herzlichen Dank für euer Feedback auf

moor.thomas@pop.agri.ch